

Mit Trommeln die Welt ein Stückchen verändern

Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern“ so sangen die Mädchen und Jungen der

Euro überreichen. Nach dem diesjährigen großen Trommelkonzert, für das alle Zweit-, Dritt- und Viertklässler während des ganzen Schuljahres



Klasse 4a der St. Marienschule. Am letzten Mittwoch hatten sie eine besonders ehrenvolle Aufgabe. Gemeinsam mit der Konrektorin Elisabeth Olthoff-Watermann durften sie dem Eine-Welt-Kreis Vreden – vertreten durch dessen Vorsitzenden Walter Gehling und seiner Frau Pauline – eine Geldspende von 260

geübt hatten, zeigte sich die große Schar der zuhörenden und zuschauenden Eltern und Großeltern begeistert und großzügig. In einer spontanen Sammlung am Ende der Musik- und Tanzvorführungen kamen über 500 Euro zusammen. Die Hälfte des Geldes soll für ein laufendes Musicalprojekt in der

Schule bleiben. Die andere Hälfte ist für Kinder gedacht, denen es nicht so gut geht wie den kleinen Künstlern der Marienschule – für Mädchen und Jungen in Recife in Brasilien. Dort arbeitet Schwester Aurieta. Sie arbeitet mit Pater Beda zusammen. Täglich kommen über 300 Kinder zu Schwester Aurieta. Die Mädchen und Jungen zwischen 4 und 17 Jahren können hier gemeinsam essen, spielen und sie werden im regelmäßigen Schulbesuch unterstützt. Die älteren werden dann in einem Handwerk ausgebildet. Damit die Mädchen und Jungen lernen, auch selbst Verantwortung für sich zu übernehmen, stellen sie selber Eis her und verkaufen es am Sonntag in der Stadt und am Strand. Darüber hinaus singen, tanzen und musizieren sie miteinander.

Pauline und

Walter Gehling konnten vor einigen Jahren Schwester Aurieta und ihre Arbeit bei Besuchen in Brasilien kennen lernen. Anhand einer kleinen Fotoausstellung erzählten sie von ihren Erfahrungen. „Schwester Aurieta ist auf Menschen wie euch angewiesen. Nur mit der Unterstützung durch andere kann sie selber den Kindern helfen. Wir danken euch in ihrem Namen und im Namen der Kinder, die zu ihr kommen“, schloss Walter Gehling.

Zum Abschluss der kleinen Veranstaltung führten die Schülerinnen und Schüler der 4a noch einmal eines ihrer Trommelstücke auf.

